

# Behandlung bleibt in einer Hand

AMC-Praxisklinik Hattingen als Arthrose-Zentrum zertifiziert

Die steigende Lebenserwartung in Europa führt zu einer zunehmenden Bedeutung degenerativer Gelenkerkrankungen. Über 9 Mio. Menschen in Deutschland leiden an Arthrose bedingten Schmerzen, insbesondere der unteren Extremität. 13,5 Prozent aller Behandlungen in orthopädischen Praxen erfolgen aufgrund eines Kniegelenksverschleiß, rund 8 Prozent aufgrund eines Verschleiß des Hüftgelenks.

Die Deutsche Gesellschaft für Arthrosemangement e.V. (DGFAM) zertifiziert Arthrosezentren in einem strengen Prüfverfahren. Das Zertifikat wird an Einrichtungen mit speziell geschultem Personal und entsprechender Ausstattung vergeben. Im Vordergrund der multimodalen Arthrosetherapie steht der Erhalt einer hohen Lebensqualität auch im betagten Alter.

In einem Arthrose-Zentrum profitieren die Patienten von kurzen Wegen, einer ganzheitlichen Behandlung und einem individuellen Behandlungskonzept. Dieses kann konservative Therapiemaßnahmen wie Patientenschulung, Anleitung zur Trainingstherapie, Injektionsbehandlungen, orthopädische Schuhtechnik oder auch Ernährungsberatung, aber auch gelenkerhaltende- oder gelenkersetzende Operationen umfassen. Mit einer strukturierten Vorgehensweise lässt sich das



Dr. med. Jörg Stechmann und Dr. med. Holger Lohmann (re.) freuen sich über die Auszeichnung zum Arthrose-Zentrum.

Fortschreiten der Arthrose oft verlangsamen und die Beschwerden lindern. Das Arthrosezentrum

leistet somit einen Beitrag zur hochwertigen medizinischen Versorgung.

Teile der multimodalen Arthrosetherapie wie z.B. die Ernährungsberatung, Injektionsver-

fahren mit Hyaluronsäure oder moderner Eigenbluttherapie werden von der gesetzlichen

Krankenversicherung nicht übernommen. „In einem interdisziplinären Team lässt sich in enger Abstimmung ein optimaler Behandlungsansatz realisieren“, erklärt Dr. Holger Lohmann. Zum Team des Arthrosezentrums Hattingen gehören Orthopäden, Physiotherapeuten, Orthopädietechniker, Ernährungsberater und medizinische Fachangestellte.

„Eine Operation findet erst nach Ausschöpfung aller nicht-operativen Maßnahmen statt“, so Dr. Jörg Stechmann. Die AMC-Praxisklinik bietet hier seit mehr als zwei Jahrzehnten eine Behandlung aus einem Guss an. Im Gegensatz zu rein stationären Einrichtungen verbleibt die gesamte medizinische Behandlung in einer Hand, der Operateur sichert durch konstante Betreuung den Behandlungserfolg auch im Rahmen der fachkundigen Nachbehandlung.

„Das medizinisch Sinnvolle und Notwendige im Sinne des Patienten steht trotz gesundheitspolitischer vorgegebener wirtschaftlicher Flaschenhalse stets im Zentrum unserer Behandlung“ so Dr. Stechmann weiter. So wurde das Terminsystem der AMC-Praxisklinik von der KVWL (Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe) in den vergangenen Jahren wiederholt gelobt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der online Terminvergabe über die Webseite [www.amc-praxisklinik.de](http://www.amc-praxisklinik.de)